



Niederschrift

über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung
am Donnerstag, dem 06.07.2017 um 19:00 Uhr, im Bürgerhaus in Heringen (Werra)

ANWESEND:

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

Stadtverordnete WGH-Fraktion

Oliver Kühnel

Ute Marhold

Ruth Rimbach

Gerald Siebert

Stadtverordnete SPD-Fraktion

Alfred Rost

Bernd Maus

Dieter Guderjahn

Ralf Schaft

Monika Scheidt

Helmut Bode-Nohr

Wolfgang Kunze

André Wiedemann

Gerd Thenert

Stadtverordnete GfH-Fraktion

Manfred Wenk

Elfriede Möller

Manuel Wenk

Max Raßbach

Jürgen Richter

Stadtverordnete CDU-Fraktion

Hans-Jürgen Ruch

Walter Schimmelpfennig

Gunter Hoch

Eckhard Bock

stellvertretender Schriftführer

VfW Tobias Schäfer

Vertretung für VfA Matthias Hujo

Bürgermeister

Bürgermeister Daniel Iliev

Magistratsmitglieder

Erster Stadtrat Johannes Beyer

Stadtrat René Schaumlöffel

Stadträtin Evelyn Bock

Stadtrat Hagen Hildwein

Stadtrat Hans Ries

von der Verwaltung

OAR Michael Ernst
AM Kai Adam
VBW Bernd Roos
Betriebsleiter Heiko Habermann
Azubi Natascha Hiltrop

ES FEHLTEN ENTSCULDIGT:

Stadtverordnete WGH-Fraktion

Thomas Mötzing
Regina Langlotz
Jörn Weigand
Frank Jansen
Fritz Walter
Tim Golon
Heidi Schneider

Stadtverordneter GfH-Fraktion

Ernst Ries

Schritfführer

VfA Matthias Hujo

Magistratsmitglied

Stadtrat Frank Roth

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt eröffnet die Sitzung um 19:04 Uhr und stellt fest, dass die Einladung gemäß §§ 56 (1) sowie 58 HGO i. V. m. § 5 (3) der Geschäftsordnung (GO) für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse auf Antrag des Bürgermeisters frist- und ordnungsgemäß erfolgte.

Teil A

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt stellt fest, dass zurzeit 23 von 31 Stadtverordneten anwesend sind und damit die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt, Bürgermeister Daniel Iliev

Bürgermeister Daniel Iliev teilt mit, dass bislang vorgesehen war, die Tagesordnung der heutigen Sitzung per Dringlichkeitsantrag um den Punkt „Ablehnung Berichtigungsantrag zum KFA 2017; Einlegen einer möglichen verwaltungsgerichtlichen Klage“ zu erweitern. Aufgrund eines zu diesem Zeitpunkt vermuteten Formfehlers (fehlerhafte Vorlage bzw. Zustellung der

Unterlagen an jeden Stadtverordneten) wird der Dringlichkeitsantrag auf Erweiterung der heutigen Tagesordnung jedoch nicht erfolgen.

Es ergehen somit keine Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt festgestellt wird.

TOP 3: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Redner: ---

Der Bericht des Stadtverordnetenvorstehers entfällt.

TOP 4: Bericht des Magistrats

Redner: Bürgermeister Daniel Iliev

Bürgermeister Daniel Iliev verliest den Bericht des Magistrats. Der Bericht ist allen anwesenden Stadtverordneten vor Beginn der Sitzung ausgehändigt worden:

Die Feuerwehr Lengers baut in Eigenregie den jetzt schon für die Feuerwehr Lengers genutzten ehemaligen Jugendclub um. Nachdem nun die Haushaltsgenehmigung vorliegt sollen nun auch die entsprechenden Mittel freigegeben werden. Der Magistrat begrüßt den Einsatz der Kameraden und wünscht erfolgreiches Gelingen.

Am 8. Juni ist im Schiedsgerichtsverfahren Werra Glasnetz GmbH i. L. ein Vorschlag für einen Schiedsspruch eingegangen. Darin wird ein Vorschlag für einen Schiedsspruch unter Einbeziehung einer noch auszuförmulierenden Abgeltungsklausel gemacht.

Am 8. Juli ist die Stadt Heringen (Werra) Etappenort der ADAC-Oldtimerfahrt. Aus diesem Grund wird das Werra-Kalibergbaumuseum an diesem Tag bereits um 10.30 Uhr geöffnet sein.

Aktuell laufen mehrere Straßenbauarbeiten in der Stadt. Der Magistrat gibt diesbezüglich bekannt, dass alle Maßnahmen nach Plan verlaufen. Größere Probleme sind bislang nicht bekannt. Der Magistrat wird auch weiterhin über die Baufortschritte unterrichten.

Teil B

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung betr. Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters i. S. Globalsatzung

Redner: Bürgermeister Daniel Iliev, Ute Marhold, Manfred Wenk, Detlef Scheidt, Eckhard Bock, Alfred Rost

Protokollnotizen:

1. Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Ute Marhold übernimmt in der Zeit von 19:41 bis 19:45 Uhr den Vorsitz.

2. SPD-Fraktionsvorsitzender Alfred Rost beantragt eine namentliche Abstimmung über den Antrag des Bürgermeisters vom 22.06.2017 i. S. Globalsatzung. Die namentliche Abstimmung wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Zum Tagesordnungspunkt 5 „Beratung und Beschlussfassung betr. Dringlichkeitsantrag des Bürgermeisters i. S. Globalsatzung“ ergehen zwei Änderungsanträge:

1. Die WGH-Fraktion beantragt, dass dieser Tagesordnungspunkt zwecks Beratung und Empfehlung an den zuständigen Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss überwiesen wird).
2. Manfred Wenk beantragt als Mitglied der GfH-Fraktion die Rücküberweisung dieses Tagesordnungspunktes an die zuständigen Ausschüsse.

Die Beschlussfassungen erfolgen anschließend in der Reihenfolge der Antragstellung.

Beschluss über den Änderungsantrag der WGH-Fraktion:

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt den Änderungsantrag der WGH-Fraktion mit 6 JA-Stimmen bei 16 NEIN-Stimmen und 1 ENTHALTUNG ab.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	-	10	-
GfH	2	2	1
WGH	4	-	-
CDU	-	4	-
SUMME	6	16	1

Beschluss über den Änderungsantrag des GfH-Fraktionsmitgliedes Manfred Wenk:

Die Stadtverordnetenversammlung lehnt den Änderungsantrag des GfH-Fraktionsmitgliedes Manfred Wenk mit 6 JA-Stimmen bei 15 NEIN-Stimmen und 2 ENTHALTUNGEN ab.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	-	10	-
GfH	2	1	2
WGH	4	-	-
CDU	-	4	-
SUMME	6	15	2

Anschließend erfolgt die Beschlussfassung zum Antrag des Bürgermeisters vom 22.06.2017 i. S. Globalsatzung:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit 14 JA-Stimmen bei 6 NEIN-Stimmen und 3 ENTHALTUNGEN, dass die Intention des gemeinsamen Antrags der CDU- und SPD-Fraktion zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan vom 13. April 2017 i. S. „Globalsatzung“ weiterverfolgt und gemäß einmütiger Absprache im Ältestenrat wie folgt präzisiert wird:

- a) Der Magistrat wird beauftragt, das Rechtsanwaltsbüro Rösch, Hüttenberg, mit dem Fortgang der weiteren Maßnahmen zur Kalkulation der Beitrags- und Gebührensätze

der Abwasserbeseitigungseinrichtungen (Abwassersammelleitungen und Behandlungsanlagen) zu beauftragen.

- b) Der Magistrat wird beauftragt, eine mit der Beitragskalkulation verträgliche Änderungssatzung zu erarbeiten. Der Betrag für Schaffensbeiträge für Abwassersammelleitungen sollte bei den anzustrebenden 2,32 Euro/qm liegen. Der Betrag für Schaffensbeiträge für Behandlungsanlagen sollte bei den anzustrebenden 0,12 Euro/qm liegen.
- c) Ein Ergänzungsbeitrag (Abwassersammelleitungen) ist – im Verhältnis zur vorhandenen Beitragskalkulation (mit 100% Kostendeckung) – zu errechnen und in die zu erarbeitende Änderungssatzung aufzunehmen.
- d) Ein Ergänzungsbeitrag (Behandlungsanlagen) ist – im Verhältnis zur vorhandenen Beitragskalkulation (mit 100% Kostendeckung) – zu errechnen und in die zu erarbeitende Änderungssatzung aufzunehmen.
- e) Ein Vorausleistungsbescheid in Höhe von 0,25 Euro/qm ist nach Verabschiedung einer Änderungssatzung durch die STV zwingend noch in diesem Jahr zu verschicken.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNGEN
SPD	8	-	2
GfH	2	2	1
WGH	-	4	-
CDU	4	-	-
SUMME	14	6	3

Stadtverordnetenvorsteher Detlef Scheidt schließt die Sitzung um 20:07 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 06.07.2017 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

Heringen (Werra), 10.07.2017

gez.

Detlef Scheidt
Stadtverordnetenvorsteher

gez.

VfW Tobias Schäfer
Stellv. Schriftführer